

Türkommunikations-Tasterschnittstelle 2fach
1210 00

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49 (0) 21 95 - 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 - 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

101041 03 07 18/11

GIRA

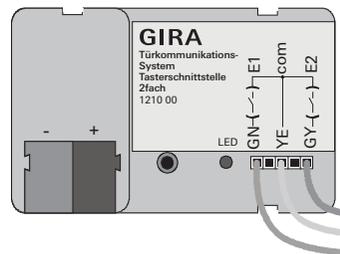
Gerätebeschreibung

Die Türkommunikations-Tasterschnittstelle 2fach dient zur Umsetzung eines potentialfreien Taster-Signals auf den Gira Türkommunikations-Bus.

Die Tasterschnittstelle verfügt über zwei voneinander unabhängige Eingänge zum Anschluss für potentialfreie Taster. Die Eingänge können entweder einem Schaltaktor (für die Auslösung einer Schalthandlung) oder einer Wohnungsstation zugeordnet werden.

Bei der Zuordnung der Tasterschnittstelle auf eine Wohnungsstation verhalten sich die Eingänge unterschiedlich:

- **Eingang 1** löst einen **Etagenruf** aus. Dieser Eingang wird z.B. dann benötigt, wenn zum Anschluss einer Wohnungsstation inklusive Etagenruftaster nur eine zweiadrige Leitung zur Verfügung steht (z.B. beim Nachrüsten einer bestehenden Türsprech-Anlage).
- **Eingang 2** löst einen **Türruf** aus. Dieser Eingang wird z.B. dann benötigt, wenn die Türöffnerautomatik der Wohnungsstation Freisprechen durch einen mechanischen Taster ausgelöst werden soll.



Montage



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Die Türkommunikations-Tasterschnittstelle ist für den Einbau in einer Schalterdose (Empfehlung: tiefe Schalterdose) hinter einem konventionellen Taster vorgesehen.

Anschlüsse

- / + (Bus)

Über die Klemmen „- / +“ wird der Unterputz Schaltaktor an den 2-Draht-Bus angeschlossen.

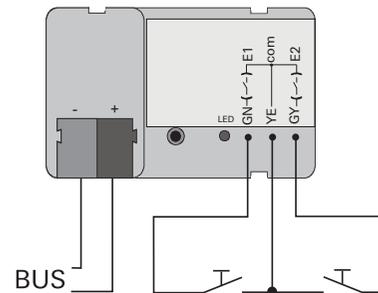


Polungsneutraler BUS

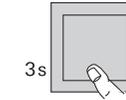
Eine Polung muss beim Anschluss an die Klemmen „- / +“ nicht beachtet werden, da der 2-Draht-Bus des Gira Türkommunikations-Systems polungsneutral ist.

Tasteranschluss

Der Tasteranschluss erfolgt über eine dreiadrige ca. 20 cm lange Anschlussleitung. Diese Anschlussleitung darf auf max. 5 m verlängert werden.



Tasterschnittstelle einer Wohnungsstation zuordnen



1. Starten Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.
 2. Drücken Sie für 3 s den an die **Tasterschnittstelle** angeschlossenen Taster, den Sie der Wohnungsstation zuordnen möchten.
- ✓ Die LED der Tasterschnittstelle leuchtet zunächst rot und nach 3 s kurz grün. Wird nach 3 s der Tastendruck gelöst, leuchtet die LED zur Bestätigung ca. 1 s grün.



Taster nach 3 s loslassen

Wird die Tastenbetätigung nach dem ersten Wechsel von rot auf grün nicht beendet, wird nach weiteren 3 s der Eingang wieder in den Auslieferungszustand versetzt.



3. Drücken Sie an der **Wohnungsstation** für 3 s die Taste , bis Sie einen kurzen Quittierton hören.
- ✓ Ein langer Quittierton bestätigt die erfolgreiche Zuordnung.
4. Drücken Sie am **Steuergerät** die Taste „Systemprog.“, um den Programmiermodus zu beenden.



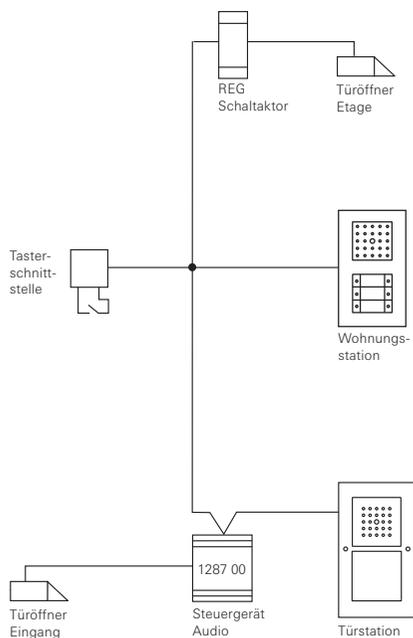
Etagenruftaster an Tasterschnittstelle

Wird der an die Tasterschnittstelle angeschlossene Taster als Etagenruftaster verwendet (Eingang 1), kann die Funktion „Wohnungsstation über Etagenruftaster zuordnen“ nicht genutzt werden. Dies ist lediglich mit einem Taster an der ET-Klemme möglich.

Hinweise zur Türöffnerautomatik

Mit einem Taster am Eingang 2 kann die an der Wohnungsstation aktivierte Türöffnerautomatik ausgelöst werden. Beachten Sie dazu folgende Hinweise:

- ein von der Tasterschnittstelle ausgelöster Türruf unterbricht ein bestehendes Türgespräch.
- an der Wohnungsstation wird durch Blinken der LED ein Türruf signalisiert.
Eine Sprechverbindung kann nicht aufgebaut werden.
- die Türöffnerfunktion kann nur in Verbindung mit einem REG-Schaltaktor realisiert werden (siehe Bild unten).



Tasterschnittstelle einem REG-Schaltaktor zuordnen

i Betriebsarten beim REG-Schaltaktor

Mit der Tasterschnittstelle können ausschließlich die Betriebsarten „Schalten“, „Timer/min“, „Timer/sek.“ und „Impuls“ genutzt werden.



1. Starten Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.

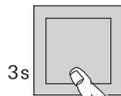
- ✓ Am **Schaltaktor** blinkt die zuletzt eingestellte Betriebsart-LED.



2. Drücken Sie am **Schaltaktor** mehrmals die Taste „Funktion“, bis die LED der gewünschten Funktion blinkt.



3. Drücken Sie am **Schaltaktor** für 3 s die Taste „Progr.“, bis die LED neben der Taste blinkt.



4. Drücken Sie für 3 s den an die **Tasterschnittstelle** angeschlossenen Taster, den Sie dem Schaltaktor zuordnen möchten.

- ✓ Die LED der Tasterschnittstelle leuchtet zunächst rot und nach 3 s kurz grün. Wird nach 3 s der Tastendruck gelöst, leuchtet die LED zur Bestätigung ca. 1 s grün.



5. Drücken Sie am **Steuergerät** die Taste „Systemprog.“, um den Programmiermodus zu beenden.

i Automatische Zuordnung

Im Lieferzustand von REG-Schaltaktor und Tasterschnittstelle sind die Eingänge der Tasterschnittstelle automatisch dem Schaltaktor zugeordnet. Wird der Schaltaktor bzw. die Tasterschnittstelle auf ein anderes Gerät programmiert, geht diese Zuordnung verloren.

Tasterschnittstelle einem UP Schaltaktor zuordnen



1. Starten Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.

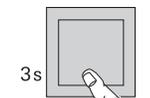
- ✓ Am **Unterputz Schaltaktor** blinkt die LED grün und zeigt die derzeit aktive Betriebsart an.



2. Drücken Sie am **Unterputz Schaltaktor** mehrmals die Taste „Fkt./Prog.“, bis die LED mit der Frequenz der gewünschten Betriebsart grün blinkt.



3. Drücken Sie am **Unterputz Schaltaktor** für 3 s die Taste „Fkt./Prog.“, bis die LED rot blinkt.



4. Drücken Sie für 3 s den an die **Tasterschnittstelle** angeschlossenen Taster, den Sie dem Schaltaktor zuordnen möchten.

- ✓ Die LED der Tasterschnittstelle leuchtet zunächst rot und nach 3 s kurz grün.

- Wird nach 3 s der Tastendruck gelöst, leuchtet die LED zur Bestätigung ca. 1 s grün.



5. Drücken Sie am **Steuergerät** die Taste „Systemprog.“, um den Programmiermodus zu beenden.

i Automatische Zuordnung

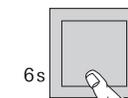
Im Lieferzustand von Unterputz Schaltaktor und Tasterschnittstelle sind die Eingänge der Tasterschnittstelle automatisch dem Schaltaktor zugeordnet. Wird der Schaltaktor bzw. die Tasterschnittstelle auf ein anderes Gerät programmiert, geht diese Zuordnung verloren.

Lieferzustand wiederherstellen

Im Lieferzustand sind die Eingänge der Tasterschnittstelle automatisch einem nicht programmierten Schaltaktor (falls vorhanden) zugeordnet. Sobald ein Eingang, z.B. einer Wohnungsstation zugeordnet wurde, besteht die automatische Zuordnung für diesen Eingang nicht mehr. Soll ein Eingang der Tasterschnittstelle wieder in den Lieferzustand versetzt werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Starten Sie am **Steuergerät** den Programmiermodus, indem Sie für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.



2. Drücken Sie an der **Tasterschnittstelle** den an den entsprechenden Eingang angeschlossenen Taster für 6 s.

- ✓ Die LED der Tasterschnittstelle leuchtet rot. Nach 3 s leuchtet die LED kurz grün. Halten Sie die Taste für weitere 3 s gedrückt, bis die LED erneut für 1 s grün leuchtet.



3. Drücken Sie am **Steuergerät** die Taste „Systemprog.“, um den Programmiermodus zu beenden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	26 V DC ± 2 V (Busspannung)
Abmessungen:	L x B x H 43 x 28 x 15 mm
Temperaturbereich:	-5 °C bis + 50 °C

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.